



**Weitere Informationen  
für die Redaktionen:**

CONGRESS BREMEN · M3B GmbH  
Canan Sevil T 0421 3505 - 323

[canan.sevil@m3b-bremen.de](mailto:canan.sevil@m3b-bremen.de)

[www.congress-bremen.com](http://www.congress-bremen.com)

## Klimakiller Narkose und Notfallpatient Kinderklinik

### 34. Bremer Symposium Intensivmedizin + Intensivpflege wieder mit Online-Angebot

Donnerstag, 9. November 2023 · Was hat eine siebenstündige Narkose mit einer Autoreise von Norwegen nach Südafrika zu tun? Bei beiden wird gleich viel Kohlendioxid ausgestoßen, so eine [Studie](#), die im hessischen Ärzteblatt veröffentlicht wurde. Demnach stammen weltweit etwa 4,4 Prozent der CO<sup>2</sup>-Emissionen aus medizinischen Einrichtungen. In Deutschland sind es sogar bis zu fünf Prozent. Dabei gilt die Anästhesie als Klimakiller. „Nachhaltigkeit sollte auch an der Intensivmedizin nicht vorbeigehen“, sagt Prof. Rolf Dembinski, Mitglied des Programmkomitees und der Wissenschaftlichen Leitung sowie Leiter des WIVIM e.V. „Mittlerweile gibt es Möglichkeiten für klimafreundlichere Narkosen.“ Wie diese aussehen und wie grün die „Green Anaesthesia“ wirklich ist, ist eins von vielen Themen der 34. Ausgabe des Symposiums Intensivmedizin + Intensivpflege in der MESSE BREMEN und im Congress Centrum Bremen.

Der Bremer Fachkongress für Mediziner:innen, Pflegende und Management findet von Mittwoch bis Freitag, 16. bis 18. Februar 2024, statt. Gute Nachrichten für alle, die es nicht nach Bremen schaffen: „Das Symposium gibt es erneut als Präsenzveranstaltung mit einem Online-Angebot“, sagt Kordula Grimm, Leiterin des Bereiches CONGRESS BREMEN und Gastveranstaltungen bei der M3B GmbH. „An allen drei Tagen senden wir einen ausgewählten Teil des Programms live.“

#### **Krankenhausreform, KI und Ethik im Klinikalltag**

Das interdisziplinäre und interprofessionelle Programm des Fachkongresses ist wie gewohnt vielfältig und beschäftigt sich mit hochaktuellen Themen, die den Klinikalltag beeinflussen. So gehen Expert:innen unter anderem den Fragen nach, wie sich die Künstliche Intelligenz auf den Klinikalltag auswirkt, was die Konsequenzen der Krankenhausreform für die Anästhesie und Intensivmedizin sind, wie das DRG-System die Intensivstationen verändert und wie es um die Entwicklung und die Zukunft des Pflegeberufes steht.

#### **Wenn die Kinderklinik selbst zum Notfall wird**

Keine Betten, kein Geld, kein Personal: In Deutschland stecken viele Krankenhäuser in Schwierigkeiten, doch in vielen Kinderkliniken ist die Situation besonders dramatisch. Das Kernproblem ist die Vergütung über die Fallpauschale. Mit Kindern kann man kein Geld machen, denn ihre Versorgung ist meist zeit- und personalintensiv. Wie man die Sicherheit und Qualität in der Kinderintensivmedizin gewährleisten kann, ist eines der Themen des Symposiums. Eine Kinderintensivmedizinerin und eine Kinderpflegerin berichten aus ihrem Berufsalltag und eine Medizinerin aus Holland erzählt, wie sich im Vergleich die Situation in den Niederlanden entwickelt und zeigt die niederländische Perspektive auf.

#### **Infektiologie und Sepsis: neue Erkenntnisse**

Die Pandemie ist beendet, bilanzierte kürzlich Virologe Christian Drosten von der Berliner Charité. Gleichzeitig mahnte er, nicht nur auf Corona zu schauen. Verschiedene Expert:innen warnen vor neuen möglichen Erregern. Welche das sind, wie es um Diagnostik, Resistenzen und Antiinfektiva steht, erörtern Fachleute im Bereich Infektiologie. Zudem schauen sie sich neue Entwicklungen und

**Symposium  
Intensivmedizin + Intensivpflege****Weitere Informationen  
für die Redaktionen:**

CONGRESS BREMEN · M3B GmbH  
Canan Sevil T 0421 3505 - 323

[canan.sevil@m3b-bremen.de](mailto:canan.sevil@m3b-bremen.de)

[www.congress-bremen.com](http://www.congress-bremen.com)

Erkenntnisse zur Vorbeugung, Entstehung und Therapie von Sepsis an. Expert:innen berichten, wie man eine Blutvergiftung erkennt und Erreger diagnostiziert. Weitere wichtige Entwicklungen und Schlussfolgerungen rund um die Intensivmedizin, Intensivpflege, Anästhesie, Notfallmedizin und mehr werden ebenfalls von den Fachleuten in den Blick genommen.

**Praxisnahe Workshops – Fortbildungspunkte für Klinikbeschäftigte**

Neben aktuellen Themen gibt es auch interaktive Sitzungen mit TED-Umfragen, Podiumsdiskussionen, praxisnahe Workshops, die BISS-Seminare, das Master Class Symposium und vieles mehr. Dabei sein lohnt sich in vielfacher Hinsicht: Von der Registrierung beruflich Pflegenden (RbP) werden sechs Punkte pro Tag, zehn Punkte für zwei Tage und zwölf Punkte für drei Tage vergeben. Die Ärztekammer Bremen vergibt voraussichtlich 18 CME-Punkte (sechs Punkte pro Tag) zur Anrechnung auf das Fortbildungszertifikat.

Wer bis zum Symposium im Februar mit interessanten und aktuellen Themen aus der Intensiv- und Notfallmedizin sowie Intensivpflege auf dem Laufenden bleiben möchte, kann den [Newsletter](#) abonnieren und/oder ab sofort den neuen [Podcast „Bremer Wortbote“](#) des Symposiums Intensivmedizin + Intensivpflege hören.

(4.280 inkl. Leerzeichen)

**Bitte nehmen Sie das 34. Symposium Intensivmedizin + Intensivpflege 2024 in Ihren Veranstaltungskalender auf:**

	34. Symposium Intensivmedizin + Intensivpflege 2024
Datum:	Mittwoch bis Freitag, 14. bis 16. Februar 2024
Uhrzeit:	14.02.2024: 7.00 bis 18.00 Uhr 15.02.2024: 7.30 bis 19.00 Uhr 16.02.2024: 7.30 bis 16.00 Uhr
Ort:	MESSE BREMEN, Hallen 4, 4.1 und 5 sowie Congress Centrum Bremen (CCB)
Preise:	Es gibt vier Preisgruppen; Tageskarte ab 45 Euro
Mehr Infos:	<a href="http://www.intensivmed.de">www.intensivmed.de</a>

**Bildmaterial zum Download finden Sie unter folgenden Links:****Bild 1:** [© M3B GmbH/Jan Rathke](#)

**BU:** Vielfältiges Programm mit praxisnahen Workshops: Das Bremer Symposium Intensivmedizin + Intensivpflege findet vom 14. bis 16. Februar 2024 statt. Dabei sein lohnt sich. Für die Teilnahme am Symposium werden Fortbildungspunkte von der Registrierung beruflich Pflegenden (RbP) sowie von der Ärztekammer Bremen vergeben.

**Weitere Informationen  
für die Redaktionen:**

CONGRESS BREMEN · M3B GmbH  
Canan Sevil T 0421 3505 - 323

[canan.sevil@m3b-bremen.de](mailto:canan.sevil@m3b-bremen.de)

[www.congress-bremen.com](http://www.congress-bremen.com)

**Bild 2:** [© M3B GmbH/Jan Rathke](#)

**BU:** Was es Neues rund um die Intensivmedizin + Intensivpflege gibt, erfahren Teilnehmende von Mittwoch bis Freitag, 14. bis 16. Februar 2024, wie immer auf dem Fachkongress in der MESSE BREMEN und im Congress Centrum Bremen.

**Bild 3:** [© M3B GmbH/Jan Rathke](#)

**BU:** Das 34. Bremer Symposium Intensivmedizin + Intensivpflege findet wieder als Präsenzveranstaltung mit Online-Angebot statt. An allen drei Veranstaltungstagen wird ein ausgewählter Teil des gesamten Programms live gestreamt.

**Copyright Pressefotos:**

Die Pressefotos dürfen nur für redaktionelle Zwecke in Zusammenhang mit Veranstaltungen der M3B GmbH verwendet werden. Die Urheberrechte liegen bei Jan Rathke. Nutzungs- und Verwertungsrechte liegen bei der M3B GmbH. Pressefotos, die redaktionell verwendet werden, müssen mit der entsprechenden Quellenangabe versehen werden. Abdruck und Veröffentlichung der Pressefotos ist honorarfrei. Wir bitten Printmedien um ein Belegexemplar, elektronische Medien (Internet) um eine kurze Benachrichtigung. Für eine gewerbliche Nutzung der Pressefotos bedarf es der vorherigen schriftlichen Zustimmung.

**Über das Symposium Intensivmedizin + Intensivpflege:** Das Symposium Intensivmedizin + Intensivpflege hat sich in den vergangenen 33 Jahren zu einer der wichtigsten Plattformen der Fortbildung und des interdisziplinären Austauschs in ganz Europa entwickelt. Aufgrund des dynamischen Wandels in der Intensivtherapie, der sowohl Mediziner:innen als auch Pflegende und Mitarbeitende von Krankenhausverwaltungen ständig an ihre Grenzen stoßen lässt, sind hochqualifizierte Fort- und Weiterbildungen enorm wichtig, um den hohen Anforderungen gerecht werden zu können. Der jährlich wiederkehrende dreitägige Kongress wird von drei Institutionen gemeinsam veranstaltet: dem Wissenschaftlichen Verein zur Förderung der klinisch angewendeten Forschung in der Intensivmedizin e. V. (WIVIM), der Bremer HCCM Consulting GmbH sowie CONGRESS BREMEN, M3B GmbH.